

# Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **59 (1908)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 31 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

### Im November 1908 erzielte Preise.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

#### Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstkreis, Dachsfelden.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Préflageolet (Transport bis Dachsfelden Fr. 5) 44 Fi. mit 2,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26 (1907 Fr. 29; schönes Holz). — Combe au Roi (bis Dachsfelden Fr. 5.50) 106 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21 (gewöhnliche Ware mit starker Rinde). — Montbautier (bis Dachsfelden Fr. 5.50) 420 Stämme,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.50 (1907 Fr. 26). — Haute Jour de Malleray (bis Malleray Fr. 3.50) 105 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1,15 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24 (schönes Bauholz, einige Tannen astig und mit dicker Rinde). — Bemerkung. Im allgemeinen sinken die Preise des Nutzholzes und ist letzteres nicht so begehrt wie in früheren Jahren, da sich eine Krisis der Industrie noch nicht fühlbar machte. Der Preisabschlag kann im Mittel auf Fr. 2 per m<sup>3</sup> geschätzt werden. Außer vom Syndikat der Holzhändler sind von keinen Liebhabern Angebote eingelaufen.

#### Solothurn, Waldungen der Gemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Firsacker (bis Grenchen Fr. 2.50) 40 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1,12 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.50. — Firsigraben (bis Grenchen Fr. 2) 70 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 1,43 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.80. — Ittenberg-Sonnenrain (bis Grenchen Fr. 2) 42 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.20. — Ittenberg-Plateau (bis Grenchen Fr. 2.50) 120 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 1,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.20 (Tannen kropfig). — Hinterbann (bis Grenchen Fr. 2) 49 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1,73 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.30 (schöne Partie). — Rappeli (bis Grenchen Fr. 2) 47 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. mit 1,06 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25.80. — Dählenbach (bis Grenchen Fr. 1.80) 35 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. mit 1,14 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.80 (Tannen kropfig). — Bemerkung. Preise zirka 2—3 Fr. per m<sup>3</sup> niedriger als im Vorjahr. Bauholz weniger begehrt.

#### Murgau, Gemeindefeldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde für Bau- und Sägholz, mit Rinde für Sperrholz.)

Gemeinde Brittnau (bis Zofingen Fr. 3—3.50). Böttschenbühl 280 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 1,34 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.75; Höhneten 90 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 1,42 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.60; Kahlholz, Weid, Fennern 255 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 1,36 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29; Kirchberg-Dalchen 190 Stämme,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. mit 1,27 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29; Kirchberg-Schützägerten 170 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 1,67 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32; Stockhubel-Maiächerli 165 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 1,46 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.25; Feuertiele-Kunzen 380 Stämme,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  La. mit 2,15 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.25; Höhneten, Weierrein, Stockhubel, Kirchberg 460 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 0,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.40. — Gemeinde Murgenthal (bis Bahnhstation Fr. 2.50). Knechtmelcher 41 Fi. und La. mit 2,28 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 37; Knechtmelcher und Brunnrain 74 Fi. und La. mit 1,15 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.75; Brunnrain 32 Fi. mit 2,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50; 15 Eich. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm,

Fr. 64; 26 Eich. mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36. 50; 7 Bu. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35; Hasli 50 La. mit 0,88 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 30. — Klosterwald (bis Langenthal Fr. 3. 50) 150 Fi. und La. mit 0,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — Gemeinde Rölliken. Im Tann (bis Bahnstation Fr. 3) 35 Fi. und La. mit 3,57 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 37. 60; 105 Fi. und La. mit 2,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. 70; 40 Fi. und La. mit 1,66 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 15. — Im Ghürst (bis Bahnstation Fr. 3. 50) 44 Fi. und La. mit 2,63 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35. 05; 76 Fi. und La. mit 1,88 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 95. — Bemerkung. In allen drei Gemeinden wird das Holz nach der Fällung sofort entrindet und auf Rechnung der Gemeinden aus den Jungwüchsen an die Abfuhrwege gebracht.

### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Ansprüfungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

Gemeinde St. Léger à l'Issalet (bis Châtel-St-Denis Fr. 4) 42 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 2,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 16. 10 (1907 Fr. 18. 30). — Bemerkung. Prächtiges Sagholz, langschäftig, astrein, von vorzüglicher Qualität, Kahlhieb. — Gemeinde Châtelard-Montreux. Au Débandit (bis Montreux Fr. 4. 50) 27 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  La. mit 3,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 14. 80 (1907 Fr. 12. 30). — Bemerkung. Ursprünglich auf Weide, nunmehr in Jungwuchs stehend, astig und grobjährig. Mittlere Qualität. — A la Cergnauaz (bis les Avants Fr. 2) 35 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18. 30. — Bemerkung. Günstige Abfuhr. Altes Holz, etwas astig aber gute Qualität.

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz-Laugholz.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Bremgarten (Transport bis Bern Fr. 2. 50) 130 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Kief. III. Kl., Fr. 22. 50. — Könizberg (bis Bern Fr. 2. 50) 325 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Kief. III. Kl., Fr. 23. — Wylerwald (bis Bern Fr. 2. 50) 80 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl., Fr. 20. — Schermenwald (bis Bern Fr. 2. 50) 210 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. IV. Kl., Fr. 20; 190 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. III. Kl., Fr. 23. — Schößhaldenwald (bis Ostermundigen Fr. 1. 50) 240 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl., Fr. 23. — Eggholz (bis Gümliigen Fr. 2) 90 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl., Fr. 23. — Bemerkung. Schneedruckholz vom 23./24. Mai 1908.

#### Graubünden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Am Reffiweg (bis Handelsjäge Bellaluna Fr. 3. 50) 20 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl., Fr. 39; 40 m<sup>3</sup> Fi. III. und IV. Kl., Fr. 27 (maximale Länge nur 15 m).

#### Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Dombresson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 6) 195 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. III. und IV. Kl., Fr. 18. 40 (schönes Bauholz). — Jouvines (bis Neuenburg Fr. 8) 50 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. III. und IV. Kl., Fr. 17. — Gemeinde Savagnier. Bois Noir (bis Neuenburg Fr. 6) 171 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. I. und II. Kl., Fr. 29. 30 (starkes Holz mittlerer Qualität). — Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 6) 104 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. III. und IV. Kl., Fr. 21. 90. — Mont Damin (bis Neuenburg Fr. 8) 29 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. III. und IV. Kl., Fr. 17. 50. — Bemerkung. Das Bauholz setzt sich nicht leicht ab, da in der Bautätigkeit Stillstand eingetreten ist. — Gemeinde Geneveys sur Coffrane. Grande Forêt (bis Neuenburg Fr. 5) 278 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. III. und IV. Kl., Fr. 21. 90 (schönes Bauholz). — 211 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. IV. Kl., Fr. 19 (mehrheitlich

sehr schwaches Holz). — Gemeinde Hauts-Geneveys. La Baume (bis Neuenburg Fr. 6) 144 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. III. und IV. Kl., Fr. 16. 20. — Bemerkung. In der Gemeinde Hauts-Geneveys würde das Holz wegen Vereinbarung unter den Käufern nur schwer verkauft. Im allgemeinen ist ein Sinken der Preise zu konstatieren, welches das Bauholz in bedeutend stärkerem Maße trifft als das Sägholz. — Gemeinde Fontaines. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 5) 29 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. III. und IV. Kl., Fr. 21. 20. — Convers (bis Neuenburg Fr. 5) 37 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. III. und IV. Kl., Fr. 19. — Bemerkung. Schönes Bauholz aber von schwachen Dimensionen, setzt sich nur schwer ab.

### b) Nadelholzflöße.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Bremgarten (Transport bis Bern Fr. 2. 80) 24 m<sup>3</sup>  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. II. Kl. b, Fr. 23. — Forst (bis Neuenegg Fr. 2. 50) 155 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl. a, Fr. 33; II. Kl. b, Fr. 27; III. Kl. b, Fr. 24. — Reichenbachwald (bis Bern Fr. 4. 50) 30 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. Kl. b, Fr. 22 (Abfuhr schwierig).

#### Granbünden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Am Keffiweg (bis Handelsfäge Bellaluna Fr. 3. 50) 15 m<sup>3</sup> Fi. I. und II. Kl. a, Fr. 38; 35 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. b, Fr. 22. — Bemerkung. Kleiner Rückgang der Erlöse gegenüber dem Frühjahr 1908.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Gemeinde Châtelard. Adray de Baret (bis Montreux Fr. 6) 38 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. I.—III. Kl. a Fr. 22. 80. — Creux à la Charbonnière (bis Montreux Fr. 3) 18 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. I.—III Kl. b Fr. 26. 80. — Bemerkung. Gegenwärtig ist es noch schwierig, sich über die Preislagen des Nutzholzes im Vergleich mit dem Jahre 1907 auszusprechen. Die Preisschwankungen hängen viel von örtlichen Verhältnissen ab, immerhin scheint Bauholz weniger begehrt, während beim Sägholz keine bemerkenswerten Änderungen eingetreten sind.

#### Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Dombresson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 6) 75 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. I. und II. Kl. a, Fr. 28. 25. — Gemeinde Savagnier. Bois Noir (bis Neuenburg Fr. 6) 83 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. I. und II. Kl. a, Fr. 33. 65. — Bemerkung. Holz erster Qualität. Das Sägholz setzt sich leicht ab. — Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 6) 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. I. und II. Kl. b, Fr. 31. — Bemerkung. Holz mittlerer Qualität auf steiler Halde stockend, wird heruntergeseilt. Abfuhr per Wagen günstig. — Gemeinde Hauts-Geneveys. La Baume (bis Neuenburg Fr. 6) 165 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. I. und II. Kl. b, Fr. 24. 60. — Bemerkung. Etwas astiges Holz aber von guter Qualität. — Gemeinde Fontaines. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 5) 32 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. Kl. b, Fr. 31. 15. — Convers (bis Neuenburg Fr. 5) 32 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. Kl. b, Fr. 29. — Bemerkung. Säghölzer und starkes Bauholz setzen sich leicht ab, ungefähr zu gleich hohen Preisen wie im Vorjahr.

### c) Laubholz, Laugholz und Klöße.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Reichenbachwald (Transport bis Bern Fr. 3) 15 m<sup>3</sup> Eschen IV. Kl. Fr. 57 — Forst (bis Kofhäusern Fr. 2. 50—4) 800 m<sup>3</sup> Bu. IV. und V. Kl. Fr. 25.

### d) Papierholz.

#### Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Bremgarten (Transport bis Bern Fr. 2) 363 Ster Fi. Fr. 11—11. 65.

### e) Brennholz.

#### Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Rönizberg (Transport bis Bern Fr. 2) 90 Ster,  $\frac{7}{10}$  Kief.  $\frac{3}{10}$  Fi. Scht. Fr. 9. 75; 60 Ster Knp. Fr. 9. 30. — Gurten (bis Bern Fr. 3. 30) 192 Ster Kief. Scht. Fr. 9. 65. — Grauholz (bis Bern Fr. 3. 30) 60 Ster Fi. Knp. Fr. 10.

#### Graubünden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Per Ster.)

Bärenboden (bis Filisur Fr. 4) 90 Ster,  $\frac{1}{2}$  Lä.  $\frac{1}{2}$  Arb. Scht. u. Knp. Fr. 2. 75 (altes abgestandenes Holz). — Grünwald (bis Filisur Fr. 3. 30) 162 Ster Fi. Scht. und Knp. Fr. 3. 60 (meist schwaches Durchforstungsholz). — Stöckenwald (bis Filisur Fr. 2. 30) 260 Ster Fi. u. Scht. Knp. Fr. 6. 20 (nicht ausgespalten). — Spadlatschawald (bis Filisur Fr. 1) 153 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 75 (nicht ausgespalten, prima Ware). — Untergrünwald (bis Filisur Fr. 1. 80) 156 Ster Fi, Scht. und Knp. Fr. 8. — Frevgias (bis Filisur Fr. 0. 65) 120 Ster,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Kief. Scht. und Knp. Fr. 8 (nicht ausgespalten, prima Ware). — Bemerkung. Brennholz geht nach dem Oberengadin und kostet der Bahntransport nach St. Moritz Fr. 4—4. 70 per Ster.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Châtelard. Au Patelliaud (bis Montreux Fr. 3. 50) 110 Ster,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi Scht. und Knp. Fr. 9. 15. — Bemerkung. Halbtrockenes Holz, teilweise 1907 gefällt. Der größte Teil der Knüppel stammt von starken Nesten und eignet sich vorzüglich als Heizmaterial. — Gemeinde les Blancs-Montreux. Aux Langes du Gresalloy (bis Glion Fr. 3) 166 Ster,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. Scht. und Knp. Fr. 8. 40. — Bemerkung. Halbtrockenes Holz, im Frühjahr 1908 geschlagen. Weiter aber leichter Transport.

#### Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per Ster.)

Gemeinde Coffrane. Grande Forêt (bis Neuenburg Fr. 3) 189 Ster, Fi. und La. Scht. Fr. 7. 30. — Bemerkung. Die wenigen bis anhin erfolgten Brennholzverkäufe erzielen einen bedeutend geringern Erlös als im Vorjahr, zirka Fr. 1. 50—2 per Ster.



---

#### Inhalt von Nr. 11

dés „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: De la forêt jardinée et de la nécessité de contrôler son accroissement. — Les bois à papier. — Feuilles de chêne pédonculé ravagées par l'Oïdium quercinum. — Le pin de montagne comme essence auxiliaire. — Communications: Règlement de l'École polytechnique fédérale du 21 septembre 1908. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.